

Agile Lehre – Lehrveranstaltungen mit Studierenden entstehen lassen

13./14. März 2025

9-17 Uhr

INHALT

Gute Lehre braucht gute Planung. Maximale Planung ist aber nicht immer das Bestmögliche – im Gegenteil: in gewissen Kontexten kann es die Veranstaltung enorm beflügeln, wenn man spontan agiert. Das bedeutet nicht willkürliches Improvisieren. Ziele werden im Auge behalten, aber gemeinsam entwickelt und ggf. angepasst.

Um agil zu lehren bedarf es in erster Linie einer Haltung, die einem erlaubt, Offenheit in der Planung nicht als Mangel sondern als Freiraum zu verstehen. Ein Erfolgskriterium ist dabei, das richtige Verhältnis aus Planung und festem Rahmen einerseits sowie Freiraum und Offenheit andererseits zu finden. Nicht zuletzt können für Lehrsituationen angepasste agile Methoden helfen, die Veranstaltung gewinnbringend zu gestalten.

Der Workshop selbst wird agil stattfinden

DIE TEILNEHMENDEN

haben Ihr persönliches Bedürfnis nach Sicherheit sowie Offenheit für Spontaneität reflektiert

können anhand von Kriterien entscheiden, in welchen Veranstaltungen welches Maß an Agilität sinnvoll ist

können ausgewählte agile Methoden in ihrer Lehre einsetzen

Referent*in:

Daniel Al-Kabbani

Akademische Lehreinheiten:

16 AE

Modul/Themenfeld:

Basis/Erweiterung:
Lehren und Lernen

Bemerkungen:

Allen Teilnehmer*innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

Veranstalter:

Hochschuldidaktik Universität Siegen
Sandstr.16-18, 57072 Siegen

Zahl der TN:

max. 12

Kostenbeitrag:

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE an. Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein Betrag von 50 € je 8 AE an.

Anmeldung:

hochschuldidaktik@zfh.uni-siegen.de

Mehr Infos unter:
zfh.uni-siegen.de



 Universität
Siegen